

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Brigitte Hayn (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums der Finanzen

Förderanträge aus der Verbandsgemeinde Lambrecht, der kreisfreien Stadt Neustadt an der Weinstraße und der Gemeinde Haßloch (2)

Die **Kleine Anfrage 325** vom 29. September 2011 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Worauf ist der Zeitverzug bei beantragten Fördermaßnahmen in den oben genannten Gebietskörperschaften zurückzuführen (bitte die jeweiligen Maßnahmen konkret benennen)?
2. In welcher Höhe hat das Land in der VG Lambrecht, Neustadt a. d. Weinstraße und Haßloch für welche Projekte Bewilligungen angekündigt bzw. in Aussicht gestellt, die mit der Genehmigung eines vorzeitigen förderungsunschädlichen Beginns der jeweiligen Maßnahme verbunden sind?
3. In welcher Höhe müssen die jeweiligen Zuwendungsempfänger für die beantragten Landeszuschüsse in Vorlage treten bzw. eine Vorfinanzierung vornehmen?
4. Welche konkreten Kriterien müssen erfüllt sein, um ein dringendes Gemeinwohlerfordernis für ein Projekt zu bejahen?

Das **Ministerium der Finanzen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 24. Oktober 2011 wie folgt beantwortet:

Die Antworten auf die Fragen 1 bis 4 ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht, in der das Ergebnis einer entsprechenden Ressortumfrage dargestellt ist.

Das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur beantwortet Frage 4 der Kleinen Anfrage zusätzlich wie folgt:

Die Bestimmung des § 18 Abs. 2 Nr. 3 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) zur Zulässigkeit der Landesförderung einer kommunalen Investitionsmaßnahme fordert, dass die betroffene kommunale Gebietskörperschaft ihren Eigenanteil sowie die Folgekosten der Investition „ohne Gefahr für ihre dauernde Leistungsfähigkeit“ aufbringen kann. Von dem Leistungsfähigkeitserfordernis kann gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG in drei Ausnahmefällen abgesehen werden: 1. wenn es sich um eine im Rahmen des Gesetzes zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder (sogenanntes Konjunkturpaket II) zu fördernde Investition handelt, 2. wenn die öffentliche Sicherheit die Investition dringend erfordert oder 3. wenn die Investition vom zuständigen Fachressort im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur sowie dem Ministerium der Finanzen „aus dringenden Gründen des Gemeinwohls“ für notwendig erklärt wurde.

Der konsequenten Beachtung des Leistungsfähigkeitserfordernisses bei der Investitionsförderung kommt aufgrund der zahlreichen unausgeglichene Kommunalhaushalte gegenwärtig besondere Bedeutung zu. Es soll verhindert werden, dass leistungsunfähige kommunale Gebietskörperschaften durch die Finanzierung des ihnen verbleibenden Eigenanteils, durch die nicht förderfähigen Kosten geförderter Investitionsmaßnahmen sowie durch die Folgekosten der Investitionen (laufende Unterhaltungskosten, Zinsen und Tilgung) noch stärker in die Verschuldung geraten. Das ausnahmsweise Vorliegen eines dringenden Gemeinwohlerfordernisses im Sinne des § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG trotz finanzieller Leistungsunfähigkeit kann daher nur bejaht werden, wenn

- eine besondere Rechtfertigung vorliegt, die – im Vergleich zum gesetzlichen Regelfall – eine außergewöhnliche Dringlichkeit der Investitionsmaßnahme aus Sicht des Gemeinwohls zu begründen vermag (eine außergewöhnliche Dringlichkeit in dem beschriebenen Sinne kann etwa vorliegen, wenn es sich um unaufschiebbare Investitionsmaßnahmen zur Wahrnehmung von Pflichtaufgaben handelt oder wenn es um dringend notwendige Maßnahmen zur Erhaltung des vorhandenen und für die Grundversorgung der Bürger unverzichtbaren kommunalen Vermögens geht) und
- in der Gesamtschau die der leistungsunfähigen Kommune entstehenden zusätzlichen Belastungen wegen des dringenden Gemeinwohlerfordernisses als gerade noch hinnehmbar erscheinen.

Im Übrigen wird für die Förderbereiche und -programme, die in der tabellarischen Darstellung nicht aufgeführt sind, bezüglich der Frage 4 Fehlanzeige gemeldet.

Grundsätzlich gilt, dass es sich in § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG hinsichtlich der „dringenden Gründe des Gemeinwohls“ nur um eine auf den jeweiligen Einzelfall bezogene Prüfung handeln kann, bei der jeweils auf die Maßnahme bezogene Kriterien anzusetzen sind. Entscheidend ist beispielsweise die Anzahl der betroffenen Bürger oder die Bedeutung der Maßnahme im Lebensalltag.

Für die Geschäftsbereiche des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung, des Ministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz, des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie sowie des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen wird für die Fragen 1 bis 4 Fehlanzeige erstattet.

Dr. Carsten Kühl
Staatsminister

Anlage

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten
Kleine Anfrage 0325
Ihre Angabe

Ressort:
Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Vorhaben/Maßnahmen aus der VG Lambrecht, der kreisfreien Stadt Neustadt an der Weinstraße und der Gemeinde Haßloch (2) einschließlich Anträge zum Konjunkturpaket II	Zu 1 b. Gründe des Zeitverzuges	Zu 2 Höhe der Bewilligungen des Landes (bei vorzeitigem Maßnahmebeginn)	Zu 3. In welche Höhe muss der Zuwendungsempfänger in Vorlage treten?
			Euro	Euro
1	Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße: Förderung der Nachkartierung sog. Verdachtsflächen aus der Biotopkartierung RLP (Tranche 2007) im HHJahr 2011; Bescheid Az.: 42/553-506 v. 10.08.2011	-	0	0
2	Naturnahe Umgestaltung des Schulhofes der August-Becker-Schule in Neustadt Lachen-Speyerdorf	Bescheid liegt zur Unterschrift vor	entfällt	Entfällt, die Auszahlung erfolgt nach dem Stand der aus- geführten Arbeiten
3	Forstliche Förderungen 2010 Stadt Neustadt	kein Zeitverzug	17.113	0
4	Forstliche Förderungen 2011 Stadt Neustadt	kein Zeitverzug	8.456	2.520

Lfd. Nr.	Zu 4 Konkrete Kriterien für "dringendes Gemeinwohlinteresse" nach § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG
1	-
2	Das Verfahren nach § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG war im vorliegenden Fall nicht erforderlich, da die Bewilligung an den Freundeskreis der August Becker Schule e.V. erfolgt und deshalb eine Stellungnahme der Kommunalaufsicht entfällt.
3	-
4	-

Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Feuerwehrbereich				Kleine Anfrage 0325	
Ressort: Förderbereich:					
Lfd.	Zu 1 a.	Zu 1 b.	Zu 2	Zu 3.	
Nr.	Vorhaben/Maßnahmen aus der VG Lambrecht, der kreisfreien Stadt Neustadt an der Weinstraße und der Gemeinde Haßloch (2) einschließlich Anträge zum Konjunkturpaket II	Gründe des Zeitverzuges	Höhe der Bewilligungen des Landes (bei vorzeitigem Maßnahmebeginn Euro	In welche Höhe muss der Zuwendungsempfänger in Vorlage treten? Euro	
1	Gemeinde Haßloch (Digitale Funkmeldeempfänger)	feuerwehrtechnische Stellungnahme der ADD steht noch aus	entfällt	entfällt	
2	Verbandsgemeinde Lambrecht (Digitale Funkmeldeempfänger)	feuerwehrtechnische Stellungnahme der ADD steht noch aus	entfällt	entfällt	

Zu 4	
Lfd.	Nr.
Konkrete Kriterien für "dringendes Gemeinwohlinteresse" nach § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG	
1	
2	

Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Verkehr				Kleine Anfrage 0325	
Ressort: Förderbereich:					
Lfd.	Zu 1 a.	Zu 1 b.	Zu 2	Zu 3.	
Nr.	Vorhaben/Maßnahmen aus der VG Lambrecht, der kreisfreien Stadt Neustadt an der Weinstraße und der Gemeinde Haßloch (2) einschließlich Anträge zum Konjunkturpaket II	Gründe des Zeitverzuges	Höhe der Bewilligungen des Landes (bei vorzeitigem Maßnahmebeginn Euro	In welche Höhe muss der Zuwendungsempfänger in Vorlage treten?	
1	Investitionen in 2012 für den betriebssicheren Erhalt der Bahnstrecke Lambrecht-Elmstein	Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2012 noch offen	-	unbekannt	

Lfd. Nr.	Zu 4		Konkrete Kriterien für "dringendes Gemeinwohlinteresse" nach § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG	
1				

Ressort:		Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur		Kleine Anfrage		0325
Förderbereich:		Sportstättenbau				
Lfd. Nr.	Zu 1 a.	Zu 1 b.	Zu 2	Zu 3.		
	Vorhaben/Maßnahmen aus der VG Lambrecht, der kreisfreien Stadt Neustadt an der Weinstraße und der Gemeinde Haßloch (2) einschließlich Anträge zum Konjunkturpaket II	Gründe des Zeitverzuges	Höhe der Bewilligungen des Landes (bei vorzeitigem Maßnahmebeginn	In welche Höhe muss der Zuwendungsempfänger in Vorlage treten?		
			Euro	Euro		
1	Stadt Neustadt a.d.W. Neubau einer Turn und Mehrzweckhalle im Ortsbezirk Haardt	Finanzierung ist nicht gesichert				
2	Pläzter Handball Verband Sanierung der verbandseigenen Pfalzhalle		18.03.2587			

Erläuterungen:

zu 2.:

Pläzter Handball Verband: Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn am 12.10.2011 (Höhe der Landeszuwendung 251.000,- EUR)

zu 3.: Die Auszahlung der Landeszuwendung im Bereich Sportförderung erfolgt grundsätzlich nach Bautenstand, der mittels Baufortschrittsanzeige nachzuweisen ist. Eine Vorfinanzierung ist daher notwendig.

Zudem ist die Auszahlung von den im Bewilligungsbescheid festgelegten Auszahlungsmodalitäten (Aufteilung in Kassenmittel und Verpflichtungserklärungen) abhängig.

Lfd. Nr.	Zu 4		Konkrete Kriterien für "dringendes Gemeinwohlinteresse" nach § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG	
1				
2				

Ministerium für Bildung, Wissenschaft
Weiterbildung und Kultur

Kleine Anfrage 0325

Ressort:
Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Vorhaben/Maßnahmen aus der VG Lambrecht, der kreisfreien Stadt Neustadt an der Weinstraße und der Gemeinde Haßloch (2) einschließlich Anträge zum Konjunkturpaket II	Zu 1 b. Gründe des Zeitverzuges	Zu 2 Höhe der Bewilligungen des Landes (bei vorzeitigem Maßnahmebeginn)	Zu 3. In welche Höhe muss der Zuwendungsempfänger in Vorlage treten?
			Euro	Euro
1	VG Lambrecht	entfällt	entfällt	0
2	Kreisfreie Stadt Neustadt an der Weinstraße	entfällt	entfällt	0
3	2010 - Konjunkturprogramm II:			
4	Energetische Sanierung der Sporthalle - Grundschule Dr.-Albert-Finck-Schule in Neustadt	Notwendige Bearbeitungsdauer bei gleichzeitig hohem Antragsaufkommen und Eilbedürftigkeit im Rahmen des Konjunkturprogramms	583.546	bis zu 583.546, abhängig vom Baufortschritt und Mittelabruf durch den Schulträger
5	Energetische Sanierung der Sporthalle - Kurtürst-Ruprecht-Gymnasium in Neustadt	dto.	875.165	bis zu 875.165, abhängig vom Baufortschritt und Mittelabruf durch den Schulträger
6	Energetische Sanierungsmaßnahmen - Käthe-Kollwitz-Gymnasium in Neustadt	dto.	441.967	bis zu 441.967, abhängig vom Baufortschritt und Mittelabruf durch den Schulträger
7				
8	2011 - Landesschulbauprogramm:			
9	Erweiterung - Hannah-Arendt-Gymnasium in Haßloch	Vorlage vollständiger Antragsunterlagen	ca. 3.400.000	bis zu ca. 3.400.000, abhängig vom Baufortschritt
10				
11	2012 - Landesschulbauprogramm:			
12	Umbau der Freisportanlage - Leibniz-Gymnasium in Neustadt	Antragsfrist		
13				
14	Bau/Sanierung Kindergarten Mußbach, Neustadt a.d.Weinstraße	Fehlanzeige	Fehlanzeige	Mittelabruf entsprechend Baufortschritt und unter Beachtung der 2-Monats-Frist jederzeit möglich; Schlusszahlung nach Vorlage des geprüften Verrechnungsnachweises

Lfd. Nr.	Zu 4 Konkrete Kriterien für "dringendes Gemeinwohlinteresse" nach § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG	
1		-
2		-
3		
4	Die Frage bedarf einer juristischen Einzelfallprüfung und kann nicht pauschal beantwortet werden.	
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		-

Ministerium für Bildung, Wissenschaft
Weiterbildung und Kultur
Kleine Anfrage 0325

Ressort:
Förderbereich:

Lfd. Nr.	Zu 1 a. Vorhaben/Maßnahmen aus der VG Lambrecht, der kreisfreien Stadt Neustadt an der Weinstraße und der Gemeinde Haßloch (2) einschließlich Anträge zum Konjunkturpaket II	Zu 1 b. Gründe des Zeitverzuges	Zu 2 Höhe der Bewilligungen des Landes (bei vorzeitigem Maßnahmebeginn	Zu 3. In welche Höhe muss der Zuwendungsempfänger in Vorlage treten?
			Euro	Euro
15	Bau/Sanierung Kindergarten Louise-Scheppler, Neustadt a.d. Weinstraße	Fehlanzeige	Fehlanzeige	Mittelabruf entsprechend Baufortschritt und unter Beachtung der 2-Monats-Frist jederzeit möglich; Schlusszahlung nach Vorlage des geprüften Verrechnungsnachweises
16	Bau/Sanierung Kindergarten St. Nikolaus, Neustadt a.d. Weinstraße	Fehlanzeige	Fehlanzeige	Mittelabruf entsprechend Baufortschritt und unter Beachtung der 2-Monats-Frist jederzeit möglich; Schlusszahlung nach Vorlage des geprüften Verrechnungsnachweises
17	Bau/Sanierung Kindergarten Paul-Gerhardt, Haßloch	Fehlanzeige	Fehlanzeige	Maßnahme bereits abgeschlossen und abgerechnet
18	Bau/Sanierung Kommunalen Kindergarten, Frankeneck	Fehlanzeige	Fehlanzeige	Maßnahme bereits abgeschlossen und abgerechnet
19	Bau/Sanierung Katholischer Kindergarten, Esthal	Fehlanzeige	Fehlanzeige	Maßnahme bereits abgeschlossen und abgerechnet

Erläuterungen:
* Grundsätzlich werden die Zuwendungen nach Mittelabruf durch den Zuwendungsempfänger ausgezahlt. Im Bereich der Denkmalpflegezuwendungen erfolgt die Auszahlung grundsätzlich nach Abschluss der Maßnahme und Vorlage entsprechender Nachweise.

Lfd. Nr.	Zu 4	
	Konkrete Kriterien für "dringendes Gemeinwohlinteresse" nach § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG	
15		
16		
17		
18		
19		